



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 2/2013



Neueröffnung des St. Georgner Einkaufsladen

Da die Fa. Pendlmeier mit Jahresende ihren „Einkaufsladen“ geschlossen hatte, war die Nahversorgung für unsere Gemeindebürger, vor allem aber für die Vereine, welche die verschiedensten Feste organisieren, gefährdet. Dank des Engagements der Familien Pendlmeier und Zehetner wurde aber schnell ein Nachfolger und idealer Partner mit der Fa. Feigl-Seba gefunden. Bei der Eröffnungsfeier hatte ich die Möglichkeit, mich bei der Fam. Seba herzlich zu bedanken und ihnen für ihre Zweigstelle in unserer Gemeinde St. Georgen/Y. erfolgreiche Geschäfte zu wünschen. Im Einkaufsladen wurde auch dem Seniorentageszentrum ein Platz zur Verfügung gestellt, um die handgefertigten Bastelarbeiten zu verkaufen. Die dabei erzielten Einnahmen werden vollständig dem Seniorentageszentrum übergeben, wofür ich nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen möchte.

Bgm. Liselotte Kashofer

Veranstaltungen

- 18. April **Seniorenachmittag**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 20. April **Festmesse d. Hochzeitsjubiläen**
Marktgemeinde St. Georgen/Y.
- 21. April **Georgikirtag**
Marktgemeinde St. Georgen/Y.
- 27. April **Ganz Österreich spielt Tennis**
UTC St. Georgen/Y.
- 1. Mai **13. Georgi-Ritt**
Reit- & Fahrverein
- 3.-5. Mai **Florianiwoche**
Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y.

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtag

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 2 | 24. Jahrgang | März 2013

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



**Sehr geehrte
St. Georgnerinnen!
Sehr geehrte
St. Georgner!**

Spatenstich Reihenhäusiedlung

Am 28.2.2013 fand der Spatenstich für den Bau von 7 Reihenhäusern und 6 Wohnungen in Wintal statt. Diese Anlage passt sich harmonisch an die Siedlung an und erfüllt wieder alle modernen Voraussetzungen für ein behagliches Wohnen in unserer Gemeinde. Interessierte haben die Möglichkeit, sich gerne im Gemeindegemeindeamt zu informieren und für die Wohnungsvergabe anzumelden. Diese findet statt, sobald die genauen Preise von der Wohn- und Siedlungsgesellschaft „Schönere Zukunft“ festgelegt sind. Die Baufertigstellung ist für Herbst bzw. Winter 2014 geplant.



v.l.n.r.: GR. Manfred Aichinger, Mag. Raimund Haidl, Bgm. Liselotte Kashofer, 2. LT-Präs. Mag. Johann Heuras, Vbgm. Rupert Jäger, Arch. Dipl. Ing. Christian Mang, Bmstr. Dipl. Ing. Ernst Hofmeister, Sabina Schuster.

Besuch der Gemeinden Ybbsitz und Bruck an der Leitha

Der Erfolg unseres Seniorentageszentrums erregt nicht nur das Aufsehen der Nachbargemeinden. Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha und die Marktgemeinde Ybbsitz zeigten großes Interesse an den Aktivitäten unseres Tageszentrums und ließen es sich nicht nehmen, sich persönlich ein Bild



Eine Abordnung der Marktgemeinde Ybbsitz nutzte die Gelegenheit, um sich selbst von der professionellen Betreuung im Seniorentageszentrum St. Georgen am Ybbsfelde zu überzeugen.

von der Einrichtung zu machen. Nach einer ausführlichen Besichtigung und einem Vortrag gingen sie mit viel Wissen und totaler Begeisterung nach Hause.

Unsere Tagesgäste freuen sich immer wieder über Besuch in ihrem Tageszentrum, um stolz von ihrem spannenden Tag berichten zu können. Das Tageszentrum ist mittlerweile 7 Monate in Betrieb, und ich möchte dem Team des Seniorentageszentrums für seinen Einsatz, für die abwechslungsreichen Programme und die familiäre Atmosphäre sehr herzlich danken!

Neuer Gemeinderat

Auf Grund privater Veränderungen unseres Umweltgemeinderates GfGR Andreas Burgstaller und der damit verbundenen Weitergabe seines Mandates wurde eine Nachbesetzung im Gemeinderat notwendig. Mit Helmut Scheidl (ÖVP) haben wir einen jungen engagierten Gemeinderat gewonnen. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei Andreas Burgstaller sehr herzlich für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Durch seinen intensiven Einsatz für den Bau der Wasserversorgung

in Krahof konnte dieses Projekt im Jahr 2006 abgeschlossen werden. Als Umweltgemeinderat war er bei allen energieeffizienten Maßnahmen in öffentlichen Bereichen federführend beteiligt. Einen detaillierten Bericht über die Neubesetzungen finden Sie im Blattinneren.



Helmut Scheidl bei seiner Angelobung zum Gemeinderat bei der Sitzung am 7. März 2013.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein gesegnetes, sonniges Osterfest und den Kindern schöne Osterferien.


Bgm. Liselotte Kashofer

Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindefwebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

Freitag, 10. Mai 2013

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar.

Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Röntgenuntersuchung

Der Röntgenbus des Landes Niederösterreich macht am

Freitag, den 12. April 2013

von 8:30 bis 12:00 Uhr

und von 13:00 bis 15:30 Uhr

einen Halt am Gelände des Fußballplatzes in St. Georgen am Ybbsfelde. Sie haben dort die Möglichkeit, eine Lungenröntgenuntersuchung durchführen zu lassen. Neben TBC-Erkrankungen der Lunge können auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe aufgezeigt werden. Bitte beachten Sie, dass zur Untersuchung die E-Card mitzunehmen ist.

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di, Do: 08:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0666/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

Mi u. Do: ab 08:00 Uhr

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	141
Rotes Kreuz	144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die **Vorwahl 07472** gewählt werden.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
	30./31.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Man-Eng	Ybbs	07412/54441
April	1.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Man-Eng	Ybbs	07412/54441
	6./7.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Landowski	Aschbach	07476/76600
	13./14.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Borbely	Amstetten	07472/52355
	20./21.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Weissensteiner	Haag	07434/43007
	27./28.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Mr. Nigl	Amstetten	07472/62900
Mai	1.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt		
	4./5.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252			
	8./9.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439			
	11./12.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439			



Ergebnis der Landtagswahl vom 3. März 2013

Infos im Web www.no.e.gv.at Politisches Wahlen

	Gesamt			Sprengel 1			Sprengel 2			Sprengel 3		
	Stimmen	in %	Vergleich Wahl 2008	Stimmen	in %	Vergleich Wahl 2008	Stimmen	in %	Vergleich Wahl 2008	Stimmen	in %	Vergleich Wahl 2008
Wahlberechtigt	2.202			1.040			337			825		
Abgegeben	1.762	80,0	-1,4 %	840	80,8	-3,4 %	285	84,6	+8,6 %	637	77,2	-2,2 %
Ungültig	36			21			3			12		
Gültig	1.726			819			282			625		
ÖVP	1.012	58,6	-2,1 %	598	59,5	-6,5 %	226	80,1	+4,7 %	299	47,8	+2,4 %
SPÖ	276	16,0	-1,2 %	124	12,3	-1,3 %	14	5,0	+0,1 %	161	25,8	-2,9 %
FPÖ	186	10,8	-4,7 %	120	11,1	-2,1 %	25	8,9	-6,9 %	70	11,2	-8,0 %
GRÜNE	87	5,0	+0,8 %	57	7,0	+1,9 %	4	1,4	-1,2 %	26	4,2	+0,6 %
KPÖ	12	0,7	+0,2 %	6	0,7	+0,2 %	2	0,7	-0,2 %	4	0,6	+0,3 %
FRANK	135	7,8	+7,8 %	66	8,1	+8,1 %	10	3,5	+3,5 %	59	9,4	+9,4 %
CPÖMP	4	0,2	-0,7 %	1	0,1	-0,9 %	1	0,4	+0,4 %	2	0,3	-1,0 %
MUT	14	0,8	+0,8 %	10	1,2	+1,2 %	0	0,0		4	0,6	+0,6 %

Sprengel 1: Balldorf, Gumpenberg, Hermannsdorf, Perasdorf, St. Georgen/Y. und Triesenegg

Sprengel 2: Krahof und Thalling

Sprengel 3: Allersdorf, Galtbrunn, Hart, Leutzmannsdorf und Matzendorf

Volksbegehren vom 15. bis 22. April 2013

Infos im Web [Gemeindefwebseite](#) [Schwarzes Brett](#)

Die Bundesministerin für Inneres hat dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für zwei Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen „**Volksbegehren Demokratie Jetzt**“ und „**Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien**“ stattgegeben.

Eintragungsberechtigt bei beiden Volksbegehren sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (11.03.2013) in der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde den Hauptwohnsitz haben, die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22.04.2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Zeitraumes von **Mon-**

tag, den 15. April bis Montag, den 22. April 2013 in die Texte der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum jeweiligen Volksbegehren durch einmalige, eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste(n) erklären. Personen, welche bereits für die Einleitung beider Volksbegehren eine Unterstützungserklärung beim Gemeindeamt

unterschrieben haben, dürfen sich in die Eintragungsliste nicht mehr eintragen.

Diese **Unterstützungserklärung** zählt bereits als **gültige Eintragung** für das jeweilige Volksbegehren. Eintragungen für die Volksbegehren können während den nachstehend angeführten Eintragungszeiten vorgenommen werden:

Montag	15. April	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	16. April	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	17. April	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	18. April	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag	19. April	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	20. April	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag	21. April	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag	22. April	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Notarielle Beratung

Herr Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger (öffentlicher Notar in Amstetten) wird

am 9. April 2013

von 17:00 bis 19:00 Uhr

im Gemeindeamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen.

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen
- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer 07472/68680 zur Verfügung.

Nächster Bausprechtag

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

Dienstag, dem 2. April 2013

von 18:00 bis 19:00 Uhr

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Sperre Reichsbrücke

Vom **1. April bis zum 15. Mai 2013** wird die Reichsbrücke in Amstetten wegen Bautätigkeiten gesperrt.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der LKW-Umleitung durch den Orts- teil Hart ein erhöhtes Verkehrsaufkommen geben wird.

Altauto-Entsorgung

Für das 1. Halbjahr 2013 wird Ihnen im Rahmen einer Gemeinde-Altautoentsorgung ein Preis von € 36,- für Ihr altes Auto angeboten.

Der Preis inkludiert jeweils 5 Reifen pro Auto und ist bis 30. Juni 2013 gültig. Bitte füllen Sie dazu einfach das notwendige Formular aus und



bringen es unterschrieben auf das Gemeindeamt. Dieses Formular finden Sie auf der Gemeindefwebseite im Bereich *Schwarzes Brett* oder direkt am Gemeindeamt.

Veränderungen im Gemeinderat



Gerlinde Fink wurde bei der Sitzung am 7. März 2013 in den Gemeindevorstand der Marktgemeinde gewählt.

Bei der Gemeinderatssitzung am 7. März 2013 wurden Helmut Scheidl als neuer Gemeinderat und Gerlinde Fink als neue geschäftsführende Gemeinderätin angelobt.

Herr Gf.GR.a.D. Andreas Burgstaller verzichtete mit Wirkung 1. März 2013 auf sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates. Da Andreas Burgstaller sehr viele Tätigkeiten ausübte, galt es bei der Gemeinderatssitzung am 7. März 2013 einige Positionen

neu zu besetzen. An dieser Stelle sei ihm nochmal für seinen Einsatz für die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde gedankt. Andreas Burgstaller war seit März 2005 Gemeinderat und nahm sich während dieser Zeit vor allem um den Bereich Umwelt an. Die Marktgemeinde wünscht ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Vizebürgermeister Ing. Rupert Jäger gelobte nun bei der Gemeinderatssitzung am 7. März 2013 Gerlinde Fink als neue geschäftsführende Gemeinderätin und Helmut Scheidl als neuen Gemeinderat an. Die Aufgaben des Umweltgemeinderates wurden Gf.GR. Peter Radinger anvertraut und GR Georg Hahn wurde als neues Mitglied in den Bauausschuss gewählt. Die Agenden der Finanzreferentin werden ab nun von Frau Bürgermeister Liselotte Kashofer ausgeführt. Eine Übersicht über alle weiteren Referate und Ausschüsse finden Sie auf der Gemeindefwebseite im Bereich *Gemeindeamt > Ausschüsse...*

Flurreinigungsaktion

Am 6. April 2013 findet ab 8:30 Uhr wieder die Flurreinigungsaktion statt.

Bei dieser wird der achtlos weggeworfene Müll entlang der Straßen und Bäche gesammelt und entsorgt. Wer Interesse hat, an der Aktion teilzunehmen, kann sich beim Umweltgemeinderat Peter Radinger (0664/8373929) anmelden. Im Anschluss wird zu einem kleinen Imbiss geladen.



Alljährlich wird der Müll entlang der Straßen und Bäche gesammelt.



Einblick in die Gemeindechronik

Im Lidschlag der Jahrtausendwende

In ganz Österreich wird dieser Tage an den „Anschluss“ Österreichs vor 75 Jahren gedacht. Aus diesem aktuellen Anlass wird auch in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten mittels eines Einblickes in die Gemeindechronik an diese Ereignisse erinnert.

Dieser Kurzbericht stellt nur einen kleinen Auszug des Kapitels „Zeitgeschichte“ dar und soll als Anregung dienen, die vollständigen Berichte und Interviews in der Gemeindechronik nachzulesen.



Von:
Adi Gallhuber
Josef Spreitz

*„Das sind Erlebnisse, die man nicht vergisst, nie mehr vergessen wird. Wenn man eine Nacht nicht schlafen kann, dann kommt das immer wieder. Es ist alles da. Ich brauche nichts aufschreiben, alles ist noch in meinem Kopf.“
(Frau Maria Grabenschweiger)*

Dieses Zitat macht deutlich, wie traumatisierend für die meisten Menschen die Kriegsjahre waren. Gleichzeitig haben fast alle Interviewten mitgeteilt, dass sie unmittelbar nach dem Krieg nicht mehr über diese Erlebnisse reden wollten bzw. gesprochen haben. Das ist sicherlich ein Phänomen, das mit jedem Krieg zusammenhängt: Es gibt oftmals zunächst ein kollektives Verdrängen, es soll einen Schlussstrich geben. Dieses Bedürfnis nach Schweigen kommt aber vor allem dem Bedürfnis der Täter entgegen, sich nicht weiter auf die Gräueltaten der nah zurückliegenden Vergangenheit einlassen zu müssen.

Adolf Hitler in Amstetten

Viele Zeitzeugen können sich sehr gut daran erinnern, dass sich Menschenmassen in Richtung Amstetten aufmachten, um Adolf Hitler „hautnah“ zu erleben. In diesem Zusammenhang weist der Historiker Dr. Gerhard Ziskovsky darauf hin, dass sehr viel Inszenierung und Propaganda diesen unglaublichen Erfolg ausgemacht haben:

„Ein Großereignis, bis ins letzte Detail inszeniert, war die Fahrt des ‚Führers‘ auf dem Weg von Linz nach Wien



Adolf Hitler wurde am 14. März 1938 in Amstetten begeistert bejubelt.

durch die Stadt Amstetten am 14. März 1938. Der Hauptplatz von Amstetten war von Menschen überfüllt, als der ‚Führer‘ in seiner Limousine den Hauptplatz passierte. Alles lief nach einem Generalstabsplan an. Der Freudentaumel der Amstettner, wie er auf den Fotos sichtbar ist, entsprach nach übereinstimmenden Augenzeugenberichten sicherlich einer momentanen Stimmungslage, wenn auch vieles inszeniert worden war. Zum Ereignis der Durchfahrt des ‚Führers‘ wurden viele der spalierstehenden Menschen nach ausgegebenem Kommando aufgeboten. Es wollten sicherlich viele damals den ‚Führer‘ sehen. Wer nicht wollte, dem wurde es nahegelegt, hinzugehen, wollte er sich nicht verdächtig machen. Auch die gesamte Jugend aus der Stadt und ihrer Umgebung wurde als Staffage an den Straßenrand abkommandiert. Gemäß Anordnungen an die ‚Betriebsführer‘ hatten die Betriebe ihre Belegschaften und Schulen ihre Kinder auf die Straßen zu schicken, wo sie als ...

winkendes und ‚Freude‘ ausdrückendes Spalier zu dienen hatten. Für das klaglose Funktionieren sorgten bereits die aus der ‚illegalen‘ Zeit bestehenden NS-Formationen der Partei, wie besonders der SA und HJ.“

„Wos steht uns jetzt bevor?“

MARIA REITER (JAHRGANG 1924)
„Als Hitler in Österreich einmarschierte, waren die Bundesstraße und Straßen Richtung Amstetten übervoll mit Fahrzeugen (Militärfahrzeugen bzw. Fahrzeugen von Schaulustigen). Meine Tante aus Hart (‘Gaspertante’) ist wie jedes Jahr auch am 13. März 1938 zu Besuch gekommen, weil meine Mutter an diesem Tag Namenstag gehabt hat.

Ich sehe sie heute noch vor uns sitzen, sie hat nur mehr geweint. Man konnte nichts mit ihr reden, sie hat nur wiederholt geschluchzt: ‚Wos steht uns jetzt bevor? Wos steht uns jetzt bevor?‘ Ihr ist leider wirklich nichts erspart geblieben, denn durch den Zweiten Weltkrieg ver-

lor sie vier Söhne. Der fünfte Sohn, Gaspar Alois, hat die Kriegsfrente verlassen dürfen, weil aus dieser Familie schon vier Opfer zu beklagen waren.“

Nach kurzer Zeit wurden Judengeschäfte in Amstetten geschlossen

ANTONIA HOPFERWIESER (JAHRGANG 1920 - 2012)

„Die Zeit war sehr angespannt. Es war der 13. März 1938, als Hitler in Österreich einmarschierte, zu Lande und in der Luft. Der Jubel war groß. Nach ein paar Wochen wurden auch schon die Judengeschäfte in Amstetten geschlossen und die Juden verhaftet und eingesperrt. Die Amstettner Juden kannten wir alle (vgl. Familie Greger) vom Einkaufen. Mein Vater wurde als Hitlergegner eingestuft, so hatten wir immer Angst um ihn. Er war in der ersten Republik politisch tätig (Bezirks-

bauernkammerrat). Österreich war nun von der Landkarte verschwunden, es hieß nun Ostmark. Niederösterreich wurde zu Niederdonau, Oberösterreich zu Oberdonau. Der Schilling musste der Reichsmark weichen – 100 Schilling waren z. B. 66 Reichsmark (RM). Hitler trieb die Arbeit voran, daher gab es wieder Arbeitsplätze.“

Flugzettel über Galtbrunn abgeworfen

ANTON KRENSLEHNER (1924 – 2009)

„Früher sahen wir ab und zu einen Doppeldecker, aber da sind auf einmal 50 bis 60 Flieger geflogen und es wurden zahlreiche Flugzettel abgeworfen. Wir Kinder sind entlang des Güterweges bis nach Galtbrunn gelaufen und haben versucht, möglichst viele Zettel zu sammeln. Folgendes war zu lesen:

‘Das nationalsozialistische Deutschland grüßt sein nationalsozialistisches Österreich. Mit deutschem Gruß. Heil Hitler!’

Hitler in Amstetten – Eine gute Bekannte durfte dem „Führer“ einen Blumenstrauß überreichen

KAROLINE HINTERDORFER (1914 – 2009)

Karl Schaffenberger war wegen seines Geschäftes nicht politisch tätig, bei ihm sollten alle einkaufen. Einige St. Georgener waren schon illegal der NSDAP beigetreten. Am 14.3.1939 war Adolf Hitler in Amstetten, und viele fuhren mit den Rädern in die Stadt. Es war ein riesiger Auflauf. Eine gute Bekannte von Frau Hinterdorfer durfte dem „Führer“ einen Blumenstrauß überreichen.

Die Gemeindechronik ist am Gemeindeamt käuflich zu erwerben.



Dorferneuerungsverein St. Georgen/Y.
Gruppe Füreinander & Miteinander



Einladung für unsere Senioren zum Hand in Hand Ausflug

Wir haben für Sie wieder ein tolles „nicht körperlich anstrengendes und barrierefreies“ Programm vorbereitet. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Ehrenamtliche Begleitpersonen werden für Sie zur Verfügung stehen und freuen sich wieder auf einen schönen und lustigen Tag mit Ihnen.

Datum: 4. Mai 2013
Treffpunkt: Marktplatz St. Georgen/Y um 9:00 Uhr
Anmeldung und Information:

Karin Ebner (0660/2112253)
Gerlinde Fink (0660/7614088)

Liebe Grüße, die Gruppe Füreinander & Miteinander

Besuchsdienstgruppe traf sich

Die Besuchsdienstgruppe hat sich zum gemeinsamen Austausch am 22. Jänner 2013 getroffen.

Sie ist sehr aktiv, indem sie den verschiedensten Menschen Zeit schenkt. Besucht werden von uns die älteren Bürger, die Kinder der Nachmittagsbetreuung, die Kinder der Volksschule und des Kindergartens als Lese- und Spieloma/opa. Dabei haben die Besucher genauso viel Spaß wie die Besuchten selbst.

Wenn auch SIE Lust haben, bei uns mitzumachen melden Sie sich bitte bei Karin Ebner unter 0660/2112253!



Beim gemeinsamen Austausch am 22. Jänner 2013 wurden bisherige und zukünftige Tätigkeiten der Besuchsdienstgruppe besprochen.



Schwimmbadbefüllungen im Gemeindegebiet



Die Zeit des Badens rückt immer näher und die ersten Bäder müssen befüllt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr ist auch heuer wieder gerne bereit, die nötigen Transporte zur Befüllung von Pools zu übernehmen.

Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, rechtzeitig bei der Feuerwehr einen Termin zum Poolfüllen zu vereinbaren. Die Transportkosten werden lt. Tarifordnung des NÖ Landesfeuer-

wehrverbandes verrechnet.

Bei Liegenschaften, wo in unmittelbarer Nähe ein Hydrant vorhanden ist, ergibt sich folgende Regelung:

- Anmeldung am Gemeindeamt, wo Sie einen Wasserzähler erhalten.
- In der Folge erhalten Sie von der Feuerwehr die notwendigen Schläuche für die Befüllung des Bades.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y.

www.ff-stgeorgenybbsfelde.com

Florianiwoche der FF St. Georgen am Ybbsfelde

Freitag, 3. Mai 2013

Brandeinsatzübungen

- ca. 10:00 Uhr: Einsatzübung Volksschule St. Georgen/Y.
ca. 14:00 Uhr: Einsatzübung Generationenhaus -
Seniorentageszentrum.

Sicherheitstag im Zeughaus der FF St. Georgen

ab 12:00 bis ca. 17:00 Uhr: Info und Beratung über Feuerlöscher, Heimrauchmelder Funkrauchmelder- vernetzt, Löschdecken, allg. Info in Bezug auf vorbeugenden Brandschutz.

Ankauf von Feuerlöschern, Löschdecken und Rauchmelder der Fa. NORIS möglich.

16:00 und 17:00 Uhr: NORIS Löschtraing für die Gemeindeglieder. Kostenlose Möglichkeit die Handhabung von Feuerlöschern zu üben.

Schulung der Handhabung von Feuerlöschern lt. ASchG bzw. ASchG (inkl. Bestätigung)

Entsprechend der ASchG § 44a ASchG § 25 muss eine ausreichende Anzahl von Arbeit- bzw. Dienstnehmer mit der Handhabung von Feuerlöschereinrichtungen vertraut sein.

Schulung inkl. Bestätigung durch die Fa. NORIS

- Termine: 14:00 und 15:00 Uhr
Ort: Zeughaus der FF St. Georgen/Y.
Anmeldung: Bei FT Wolfgang Sattler bis spätestens 20. April 2013 unter sattlerwolfgang@gmx.at
Unkostenbeitrag: € 40,- / Teilnehmer - Bezahlung vor Ort
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Eine Voranmeldung unter Angabe der Personendaten (Vor- und Zuname, Firma, Terminwunsch) ist erforderlich.

Die Teilnahmemöglichkeit mit Zeitangabe wird bestätigt – sollte eine Teilnahme nicht mehr möglich sein, werden Sie sofort verständigt.

Samstag, 4. Mai 2013

Feuerlöscherüberprüfung der Fa. NORIS

Entsprechend den behördlichen Vorgaben sind die TFL – tragbaren Feuerlöscher im 2-Jahresintervall zu überprüfen und die Prüfung mittels Prüfplakette zu dokumentieren.

Nur ein überprüfter und gewarteter Feuerlöscher erfüllt seine Funktion – nutzen SIE das Service der FF St. Georgen.

- Termin: 08:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Zeughaus der FF St. Georgen/Y.
Abgabe: Samstag während der Überprüfung und Freitag, 3. Mai 2013 von 12:00 bis 17:00 Uhr.

Sonntag, 5. Mai 2013

Florianimesse mit Segnung des neuen HLF1

- 09:30 Uhr: Florianimesse und Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges HLF1
Im Anschluss: Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle St. Georgen/Y.



Bei der Florianimesse am 5. Mai 2013 wird das neue Einsatzfahrzeug HLF1 mit einer Segnung seiner Bestimmung übergeben.



Blumenaktion - Bestellschein

Auch heuer haben wir großen Wert auf einheimische Pflanzen gelegt und daher die Gärtnerei Schlemmer mit der Blumenlieferung beauftragt. Die Gärtnerei Schlemmer behandelt die Pflanzen mit EM-Technologie, Homöopathie und flüssigem biologischen Dünger. Dies stärkt die Pflanzen gegen Schädlinge und Krankheiten.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gärtnerei Schlemmer unter der Telefonnummer: 07472/64600.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnr.: _____

Privat Öffentlich (Wo: _____)



Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Pelargonien stehend	rot		1,60	
	rosa		1,60	
Pelargonien halbhängend (Züricher)	rot		1,60	
Pelargonien gefüllt hängend	rot		1,60	
	rosa		1,60	
	lila		1,60	
	rot-weiß		1,60	
Pelargonien einfachblühend hängend	rot		1,60	
	rosa		1,60	
	lila		1,60	
Knollenbegonien	gemischt		2,00	
Fuchsien stehend	rot-lila		1,80	
	rot-weiß		1,80	
Fuchsien hängend	rot-lila		1,80	
	rot-weiß		1,80	
Margeriten stark wachsend	weiß		1,70	
	gelb		1,70	
Asparagus			1,70	
Wasserfuchsien gem.			0,80	
Verbenen hängend	rot		1,50	
	rosa		1,50	
	blau		1,50	
Elfengold/Plectranthus			1,50	
Fächerblume/Scaevolo	blau		1,60	
Balkongold/Bidens	gelb		1,50	
Goldtaler/Astericus	gelb		1,60	
Surfina Tb 12	pink		1,60	
	blau		1,60	
	weiß		1,60	
Zwischensumme (erste Seite)				



Blumenaktion - Bestellschein (Seite 2)

Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Petunien	rot		0,50	
	rosa		0,50	
	blau		0,50	
	weiß		0,50	
Hawaifuchsien	rot		2,00	
Impatiens- Neuguinea Hybriden	rosa		2,00	
	lila		2,00	
	weiß		2,00	
Kapmargerite (Osteospermum)	gelb		2,00	
	orange		2,00	
Wasserfuchsien gefüllt	gemischt		1,80	
Buntnessel			1,60	
Eisbegonien	rot		0,50	
	rosa		0,50	
	weiß		0,50	
Lobelien	blau		0,50	
Tagetes große Blüten	gelb		0,55	
	weiß		0,55	
Tagetes kleine Blüten	gelb		0,45	
	orange		0,45	
Silberblatt			0,50	
Agaratum			0,50	
Salvien	rot		0,50	
	blau		1,50	
Alyssum	weiß		0,50	
Aztekengold (Sanvitalia)			1,60	
1 Sack Spezialblumenerde Sondermischung Schlemmer	ca. 70 l		11,50	
Langzeitdünger 5-6 Monate	ca. 1 kg		9,50	
Zwischensumme Seite 2				
Zwischensumme Seite 1				
Gesamtsumme				

Letzter Abgabetermin für die Blumenbestellung:
Freitag, 5. April 2013 von 8:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt.

Termin für die Abholung der Blumenbestellung:
**Mittwoch, 24. April 2013 von 15:00 bis 17:00 Uhr beim alten Feuerwehrdepot
(Volksschule, Zufahrt Fam. Weidinger)**

(Aus Umweltschutzgründen werden mitgelieferte Tassen und Töpfe zurückgenommen)

Musikhauptschule feiert 20 Jahr Jubiläum



Lisa Gerstl, Alexander Furtlehner, Alexandra Affengruber bei den Probenarbeiten zum Musical.

Die Musikhauptschule feiert in diesem Schuljahr ihr 20 Jahr Jubiläum.

Aus diesem Anlass haben die Lehrer gemeinsam mit OA Dr. Wolfgang Wagner vom Landeskrankenhaus Amstetten ein Musical geschrieben.

„Thank you for the music“ bietet einen Querschnitt durch die Highlights der vergangenen Produktionen wie Magic Mozart, Konrad, Die 60s Show oder

Bambolona.

Die Premiere findet am Samstag, 4. Mai um 19.00 im Festsaal der Hauptschule Blindenmarkt statt. Folgevorstellungen sind auch noch am Sonntag, 5. Mai und Dienstag, 7. Mai, ebenfalls um 19.00 Uhr.

Karten sind an Schultagen beim Kartentelefon (Tel.Nr.: 0681/81523132) von 9:00 bis 12:00 Uhr erhältlich.

Alt und Jung feierten Fasching

Kinder der 2a der VS St. Georgen am Ybbsfelde besuchten am Rosenmontag die Besucher der Seniorentagesstätte. Das Fliegerlied konnte bereits am Beginn alle begeistern. Nach einigen lustigen Spielen und Liedern wurde gemeinsam gejausnet. Alt und Jung hatten viel Spaß miteinander. Ein Danke an Fr. Karin Ebner, der Leiterin der Seniorentagesstätte und den Lehrerinnen Fr. Buchberger und Fr. Schaurhofer, die so toll durch das Programm geführt haben.



Eine generationenübergreifende Faschingsaktion fand im Seniorentageszentrum statt, als Kinder der Volksschule einen Besuch abstatteten.

Information für die Dorfbetreuer



Das Frühjahr kommt mit riesigen Schritten und damit auch die Zeit der Bepflanzung, Pflege und Reinigung von Rabatten, Buswartehäuschen und Müllplätzen.

Um all die Arbeiten wieder durchführen zu können, braucht die Gemeinde die freiwillige Mithilfe der „Dorfbetreuer“. Ein herzliches Dankeschön für die vielen, unentgeltlichen Arbeitsstunden sei an dieser Stelle schon im Vorhinein gesagt. Um Sie bei Ihren Tätigkeiten bestmöglich zu unterstützen, finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten eine Liste für die Blumenbestellungen. **Wir bitten Sie die Blumen für die öffentlichen Plätze über diese Aktion zu bestellen.** Wenn auch Sie Interesse an der Mitarbeit oder neuen Ideen und Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir wieder alle freiwilligen Helfer zum bereits traditionellen Dorfbetreueressen, welches alle zwei Jahre stattfindet, einladen dürfen.



Gesundes St. Georgen/Y.
Wir bewegen Menschen

Zumba Fitness



Zumba ist ein Fitnesskonzept, das Aerobic mit latein-amerikanischen sowie internationalen Tänzen verbindet.

Kursleiterin: **Pamela Herzog**
Ort: **Turnsaal der Volksschule St. Georgen/Y.**
Kurs: **10 Einheiten zu je 60 min.**
Datum: **jeweils Dienstags, ab dem 19. April 2013**
Uhrzeit: **18:30 bis 19: 30 Uhr**
Kosten: **€ 75,- (10er Block); € 48,- (5er Block) € 10,- (einzeln)**
Anmeldung: **Herzog Pamela: 0664/9260295 oder herzogpamela@yahoo.de**

Gesunde Gemeinde St. Georgen/Y.
AK-Leiterin: Dir. Hermine Hager



Zwergennest



Johanna Lichtenberger (im Bild) und Carina Steindl bieten unseren Kleinsten viel Spaß und Geborgenheit in der Betreuungseinrichtung „Zwergennest“.

Seit 4. Februar 2013 wird in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartenprovisoriums in der Volksschule die Betreuung von Kleinkindern zwischen 1 und 2 1/2 Jahren angeboten.

Dies kam zustande, da auf Grund der verschiedenen Karenzmodelle immer wieder der Wunsch nach einer derartigen Einrichtung geäußert wurde. Deshalb galt es für die Gemeinde, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde bietet mit der Kleinkinderbetreuungseinrichtung „Zwergennest“ die Betreuung von Montag bis Donnerstag an. Die Eltern haben dabei die Möglichkeit, sich für einen vollen Platz (4Tage/Woche) oder einen halben Platz (2 Tage/Woche) zu entscheiden. Alle weiteren Informationen wie z.B. den Elternbeiträgen,.. finden Sie im Folder des Zwergennestes im Internet auf der Gemeindefwebseite im Bereich *Gemeindeeinrichtungen*.

Hl. Messe für die Jubelpaare

Für unsere Jubelpaare des Jahres 2013 (7 Silberne, 8 Goldene, 1 Diamantenes, 2 Eiserne, 1 Steinernes) findet am

**Samstag, den 20. April 2013
um 14:00 Uhr**

in der Pfarrkirche eine hl. Messe statt. Dazu sind alle Mitbürger herzlich eingeladen! Musikalisch umrahmt wird die hl. Messe vom Chor SEHO.

Babybesuchstage

Am 15. Februar und am 1. März 2013 folgten wieder Eltern mit ihren Babys der Einladung der Marktgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein

bei Kaffee und Kuchen.

Die Marktgemeinde freut sich die „neuen“ St. Georgner mit dieser Einladung begrüßen zu dürfen.



v.l.n.r.: GR Romana Grünberger, GGR Gerlinde Fink, Sabine Gruber mit Timo, Cornelia Haider mit Eric, Markus Gruber und Melanie Moser mit Leonie, Heidemarie Schuller mit Peter, Maria Untersmayr mit Franka und Theodor, Andrea Haydn mit Julia und Stefan, Bgm. Liselotte Kashofer



v.l.n.r.: Bernhard und Elisabeth Luger mit Klara, Eva Dorner mit Anna, Silvia Hintersteiner mit Lorenz, Florian und Nadine, Christine Haslinger und Roland Kucera mit Roland, Nina Aichner mit Oliver, Christa Reitler mit Theresa, GGR Gerlinde Fink, GR Romana Grünberger, Bgm. Liselotte Kashofer

Broschüre - Einfach weg!

Weltweit Erfahrungen sammeln ist heute eine realistische Möglichkeit! Bei der Vielfalt an Angeboten ist es aber gar nicht mehr so leicht, den Überblick zu behalten.

Die Broschüre „Einfach weg!“ der Jugendinfo NÖ soll dich bei deiner Entscheidung für einen Auslandsaufenthalt begleiten und unterstützen. Sie liegt am Gemeindeamt auf und gibt Jugendlichen wertvolle Tipps für einen geplanten Auslandsaufenthalt.



Die Broschüre „einfach weg!“ zeigt jungen Menschen die vielen Möglichkeiten auf, eine Zeitlang im Ausland zu verbringen.